

NIEDERSCHRIFT

über die 29. Sitzung des Stadtrates (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 24.02.2022
Ort: 01809 Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 22, Oberschule J. W. v. Goethe, Aula
Beginn: 18:31 Uhr
Ende 21:13 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Daniel Barthel
Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Frau Annette Denzer-Ruffani
Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Frau Mandy Plachta
Frau Cornelia Schmiedel
Herr Michael Schürer
Herr Denis Skeries
Frau Silke Stelzner
Herr Steffen Thiele
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz
Herr Jens Neugebauer
Herr Torsten Walther

Gäste

Herr Manfred Elsner SEP

Schriftführer

Frau Maria Horack

Abwesend:

Mitglied

Herr Alexander Hesse
Frau Gabriele Stephan
Herr Mirko Tillack

unentschuldigt
privat verhindert
dienstlich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 29. Sitzung des Stadtrates.

Zu Beginn gratulierte Herr Opitz Herrn Stadtrat Schürer nachträglich zum 70. Geburtstag mit einem Blumenstrauß.

Nachfolgend begrüßte Herr Opitz Herrn Strohbach vom Jugendbeirat, Herrn Wirtschaftsprüfer Dr. Przyborowski sowie Herrn Elsner, Herrn Wenske und Herrn Bothmann von der SEP. Außerdem hieß er die Mitglieder des Stadtrates und die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Presse willkommen.

Mit Inkrafttreten des Dritten Gesetz zur Fortentwicklung des Kommunalrechts gibt es eine neue Regelung zur Heilung von Frist- und Formmängeln. Mit dem Beginn der Stadtratssitzung hat der Vorsitzende Herr Opitz darauf hingewiesen, dass der Stadtrat nur in einer ordnungsgemäß einberufenen und geleiteten Sitzung beraten und beschließen kann **und** dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Stadtratsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Es wurden nachfolgend keine Mängel geltend gemacht.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 18 (von 21) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates fest.

Die Niederschriften der Sitzungen vom 25. November 2021 und 16. Dezember 2021 wurden bestätigt.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Barthel und
- Herr Stadtrat Skeries.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen an die Verwaltung gerichtet.

TOP 3. Jahresabschluss 2019 • Schlussbericht über die örtliche Prüfung

008/2022

Herr Opitz sprach zur Informationsvorlage und verwies auf den Vortrag von Herrn Wirtschaftsprüfer Dr. Przyborowski aus dem Verwaltungsausschuss.

Herr Stadtrat Dr. Borchers informierte sich über die Schlüsselprodukte und verlangte eine fachmännische Auswertung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau nimmt den Schlussbericht über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 gem. Anlage 008/2022-01 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

TOP 4. Jahresabschluss 2019 009/2022
• Beschlussfassung über den Jahresabschluss zum
31.12.2019 gem. § 88 SächsGemO

Beschluss:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der Stadt Heidenau wird durch den Stadtrat der Stadt Heidenau

- mit einer Verrechnung mit dem Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO i. H. v. 598.430,12 EUR,
- mit einer Übertragung gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO i. V. m. § 24 Abs. 3 SächsKomHVO in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses i. H. v. 171.374,09 EUR,
- einem Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von -148.823,46 EUR (einschl. 598.430,12 EUR aus Verrechnungen gem. § 72 Abs. 3 Satz 3 SächsGemO),
- einem Fehlbetrag im Sonderergebnis in Höhe von -139.308,38 EUR und
- mit einer Bilanzsumme in Höhe von 187.649.474,27 EUR,

festgestellt.

Der Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses' entnommen.

Der Fehlbetrag des Sonderergebnisses wird der 'Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses' entnommen.

In das Haushaltsjahr 2020 werden folgende Haushaltsermächtigungen übertragen:

- Ergebnishaushalt: 3.719.698,53 EUR u.
- Investitionshaushalt: 7.650.618,37 EUR.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Berichterstattung Jugendbeirat

Herr Strohbach vom Heidenauer Jugendbeirat zeigte mit einer PowerPoint Präsentation was der Jugendbeirat im Jahr 2021 erreicht hat. Er erklärte außerdem welche Projekte aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchgeführt werden konnten. Abschließend zeigte er noch die Ziele für das Jahr 2022 auf.

Herr Stadtrat Barthel erkundigte sich nachfolgend zu durchgeführten Veranstaltungen.

Herr Stadtrat Dr. Borchers regte an, ein Jugendaustausch mit unserer polnischen Partnerstadt über das Boberhaus zu organisieren.

Über die kommende „48-Stunden-Aktion“ und Vorhaben zum Klimaschutz informierte sich Herr Stadtrat Schürer.

Abschließend dankte Herr Opitz Herrn Strohbach für seine Vorstellung.

TOP 6. Einwohnerversammlung 2022

021/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage und schlug vor über eine zweite Einwohnerversammlung nach der Sommerpause zu beraten.

Herr Stadtrat Lange wies darauf hin, dass in der 20. Kalenderwoche der Kalender mit einer Verbandsversammlung, einer Stadtratssitzung und dem Stadtfest schon sehr gut gefüllt ist.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt in Abänderung des Beschlusses Nr. 145/2021 vom 28.10.2021:

Die Einwohnerversammlung der Stadt Heidenau gemäß § 22 Abs. 1 SächsGemO findet
- am Dienstag, den 17. Mai 2022 um 19.00 Uhr

in der Aula der Oberschule Johann Wolfgang von Goethe, Ernst-Thälmann-Straße 22, statt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 7. Vertretungsregelung für den Friedensrichter der Stadt Heidenau

011/2022

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Vertretung des Friedensrichters der Stadt Heidenau durch eine einvernehmliche Regelung mit der Gemeinde einer benachbarten Schiedsstelle zu regeln. Zu diesem Zweck wird der Bürgermeister beauftragt, mit der Stadt Dohna eine Vereinbarung abzuschließen, die eine gegenseitige Vertretung der Friedensrichter der Städte Heidenau und Dohna regelt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 8. Umbau eines Hotels zum Mehrfamilienhaus mit 13 WE und einer Gaststätte - Stellungnahme der Gemeinde 003/2022

Herr Opitz sprach zur Beschlussvorlage.

Herr Stadtrat Schürer äußerte seine grundsätzliche Zustimmung aber auch sein Bedauern zur Schließung des Hotels.

Eine Nachfrage zur Erhaltung der Gaststätte und der Lobby stellte Herr Stadtrat Bräunsdorf.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zum

Umbau eines Hotels zum Mehrfamilienhaus mit 13 WE und einer Gaststätte mit 40 Plätzen
Dresdner Str. 84, 01809 Heidenau;
Flurstücke 284/10 bis -12 und 284/19; Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie § 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 9. Sanierung eines Wohnblocks mit 8 Eingängen, Kurt-Fehrmann-Str. 15 - Stellungnahme der Gemeinde 004/2022

Herr Opitz verlas den Beschlusstext.

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach dem Teilrückbau und den verbleibenden Mietern.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dem Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) zur

Sanierung eines Wohnblocks mit 8 Eingängen, Neubau Aufzug mit Laubengang sowie
Neubau v. Balkonen
Kurt-Fehrmann-Straße 1-15, 01809 Heidenau;
Flurstück 534/10, Gemarkung Mügeln;

das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 Baugesetzbuch (BauGB) sowie
§ 69 Abs. 1 SächsBO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 10. Bund-Länder-Programm – Stadtumbau Ost (jetzt: 016/2022
Wachstum und nachhaltige Erneuerung) –
Programmteil: Rückbau von Wohngebäuden
Aufhebung der Gebietskulisse: „Heidenau-Neu-
Mügeln-Mitte“**

Frau Franz erläuterte die Beschlussvorlage, die aufgrund von Nachforderungen gegenüber
den Bietern nicht im Verwaltungsausschuss vorberaten werden konnte.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die Aufhebung der teilräumlichen Gebietskulisse
im Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“ (jetzt: Wachstum und nachhaltige
Erneuerung) – Programmteil: Rückbau von Wohngebäuden für folgendes Fördergebiet:

Heidenau-Neu Mügeln-Mitte

Die Gebietsabgrenzung ist der Anlage 016/2022-1 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

**TOP 11. Erneuerung Lessingstraße – Heidenau - Straßenbau 012/2022
und Ersatzneubau Mischwasserkanal**

Herr Stadtrat Wolf erklärte sich befangen und entfernte sich vom Sitzungstisch (17).

Nach der Beschlussfassung nahm Herr Stadtrat Wolf wieder am Sitzungstisch Platz (18).

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt, die Leistungen zur Erneuerung der Lessingstraße – Heidenau – Los 1 – 3 Straßenbau und Ersatzneubau Mischwasserkanal - Heidenau an die Firma

**Bistra Bau GmbH & Co. KG
Dresdener Straße 63
01877 Schmölln-Putzkau**

gemäß dem Angebot vom 17.01.2022 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	17
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 12. Vereinbarung mit der Technischen Dienste Heidenau 019/2022 GmbH hinsichtlich einer Kostenübernahme

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau ermächtigt den Bürgermeister mit der Technischen Dienste Heidenau GmbH (TDH) eine Vereinbarung zur Übernahme von Kosten für Leistungen im Straßenbau in Höhe von voraussichtlich 46.550,32 EUR abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 13. Weisungsbeschlüsse für die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe 006/2022

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau weist die Vertreter der Stadt Heidenau in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe an, in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes IndustriePark Oberelbe am 07. März 2022 entsprechend den Einzelbeschlüssen gemäß Anlage 006/2022-1 zu stimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	9
NEIN-Stimmen	6
Enthaltungen	3

mehrheitlich zugestimmt

TOP 14. Antrag der Fraktion DIE LINKE/SPD 015/2022
- Konzept für Elektroladestationen auf kommunalen
Grundstücken

Herr Stadtrat Wolf ergriff als Antragsteller das Wort und sprach zum Antrag. Er erinnerte zudem an einen ähnlichen Antrag aus dem Jahr 2017.

Herr Opitz informierte über einen Termin mit dem Geschäftsführer der Sachenenergie am 22.03.2022, wo er das Thema „Ausbau von Elektrotankstellen“ ansprechen wird.

Nachfolgend entstand eine rege Diskussion zum Bau von Elektrotankstellen. Insbesondere sprachen sich Herr Stadtrat Bläsner, Herr Stadtrat Schürer sowie Herr Stadtrat König und Herr Stadtrat Thiele für die Erarbeitung eines Konzeptes aus. Es wurde Nachfragen zum Bedarf und der Auslastung gestellt. Des Weiteren äußerten sich Herr Stadtrat Barthel, Herr Stadtrat Bräunsdorf sowie Herr Stadtrat Gensel und Herr Stadtrat Zimmermann gegen eine Konzepterstellung. Als Gründe wurden genannt, dass es keine Aufgabe der Stadt ist, Tankstellen zu bauen. Außerdem sollte der Fahrer eines Elektrofahrzeuges sich im Vorfeld über Lademöglichkeiten informieren, so die vorherrschende Meinung. Um die Diskussion zu beenden stellte Herr Stadtrat Dr. Borchers den Antrag zur Geschäftsordnung. Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

Anwesend	18
JA-Stimmen	18
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

Damit wurde die Diskussion beendet und es erfolgte die Beschlussfassung.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt:

Die Stadtverwaltung erarbeitet gemeinsam mit einem lokalen Energieversorger ein Konzept zu Elektroladestationen für Kraftfahrzeuge und E-Bikes auf kommunalen Grundstücken sowie auf den Grundstücken unserer kommunalen Gesellschaften. Dabei sollen überall wo es technisch möglich und sinnvoll ist, öffentlich zugängliche Ladepunkte entstehen, die für Fahrzeuge aller Hersteller geeignet sind. Das Konzept soll auch ein Finanzierungskonzept unter Zuhilfenahme aller verfügbaren Fördermittel enthalten.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	18
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	5
Enthaltungen	1

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 15. Interfraktioneller Antrag von 8 Stadträten - Hotspot 017/2022/1
von Unternehmen für Internetzugang von
Schülerinnen und Schüler**

Frau Franz informierte nochmals zu möglichen Verträgen mit Telekom bzw. Vodafone. Außerdem berichtete Sie erneut von der Bedarfsabfrage in den Schulen – nach aktuellem Stand sind es 15 Kinder die keinen Internetzugang besitzen. Anschließend sprach der Antragsteller Herr Stadtrat Barthel zum Antrag.

Herr Stadtrat Bläsner sprach sich für den unkomplizierten Kauf von Datenkarten aus.

Die Frage wer berechtigt ist und wer dies schlussendlich entscheidet, warf Herr Stadtrat König auf.

Herr Opitz erklärte, dass es nicht Aufgabe der Verwaltung sein kann, einen Zugang zu Lernplattformen zu gewährleisten. Er sieht den Schulträger hier in seiner Pflicht.

Frau Stadträtin Stelzner verlies 20:13 Uhr dauerhaft den Sitzungssaal. (17)

Herr Stadtrat Dr. Borchers erklärte die Verfahrensweise der Stadt Dohna, welche eine Eigenbeschaffung eines Endgerätes voraussetzt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt nach Bedarfsermittlung, die zuständige Verwaltung zu beauftragen, mit den Netzanbietern SachsenEnergieAG und Vodafone Kontakt aufzunehmen. Ziel ist es eine Vereinbarung zu treffen, dass Schülerinnen und Schüler der Stadt Heidenau mit ausgeliehenen digitalen Endgeräten über einen „Hotspot“ der Unternehmen einen Internetzugang haben, um außerhalb der Schule, Lernportale nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	17
JA-Stimmen	8
NEIN-Stimmen	4
Enthaltungen	5

mehrheitlich zugestimmt

**TOP 16. Annahme von Spenden gem. § 73 Abs. 5 007/2022
SächsGemO**

Vor der Beschlussfassung Sachspenden/Sachzuwendung 2021 - Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 5 verlies Herr Stadtrat Bläsner um 20:20 Uhr den Sitzungssaal (16).

Vor der Beschlussfassung Geldspenden/Sponsoringleistung 2022 -Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 1 verlies Herr Stadtrat Schürer um 20:21 Uhr den Sitzungssaal (15).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt über die Annahme von Spenden gem. Anlage 007/2022-01.

Sachspenden/Sachzuwendung 2021
Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 5 :

Anwesend	16
JA-Stimmen	16
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig zugestimmt

Geldspenden/Sponsoringleistung 2022
Abstimmungsergebnis lfd. Nr. 1 :

Anwesend	15
JA-Stimmen	15
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 17. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz informierte über 2 Vergabebeschlüsse, bei denen der Bürgermeister im Dezember 2021 ermächtigt wurde die Vergabe durchzuführen.

Diese lauten wie folgt:

1.

Der Bürgermeister trifft für das Los 25A – Außenanlagen, Landschaftsbau Kita + Wall und Streuobstwiese bei der Baumaßnahme Neubau Kita Weststr., Ersatzneubau, folgende Vergabeentscheidung:

Vergabe der Bauleistungen zum Los 25A – Außenanlagen, Landschaftsbau Kita + Wall und Streuobstwiese an die Firma

Karl Köhler
Bauunternehmung GmbH & Co.KG
Pirnaer Str. 92
01809 Heidenau

gemäß dem Angebot vom 03.01.2022, Wertung Nebenangebot Nr. 1, mit einer Gesamtsumme von 684.308,66 €.

2.

Der Bürgermeister trifft für das Los 26A – Außenanlagen, Spielgeräte bei der Baumaßnahme Neubau Kita Weststr., Ersatzneubau, folgende Vergabeentscheidung:

Vergabe der Bauleistungen zum Los 26A – Außenanlagen, Spielgeräte an die Firma

**Josef Saule GmbH
Lugbergblick 7b
01259 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 22.12.2021 mit einer Gesamtsumme in Höhe von 130.138,50 €.

Herr Stadtrat Bläsner nahm 20:22 Uhr wieder am Sitzungstisch platz (16).

Herr Stadtrat Schürer kam um 20:24 Uhr zurück in den Sitzungssaal (17).

Über die Vorstellung des Flächennutzungsplans in beiden Ausschüssen im Monat März informierte Herr Opitz.

Anschließend teilte Herr Opitz die aktuelle Belegung der Migrantenwohnung mit 270 von 296 Plätzen mit.

Frau Franz erläuterte den aktuellen Stand zu den nachfolgenden Baumaßnahmen:

- Dresdner Straße
- Weststraße
- Kita Weststraße
- Digitalpakt Schulen
- Skateranlage
- Interessenbekundungsverfahren

Herr Stadtrat Schürer erkundigte sich nach einer Straßensperrung der Weststraße sowie der Planungsleistungen für den Übergang an der Käthe-Kollwitz-Straße. Außerdem fragte Herr Stadtrat Schürer nach dem „Taubenzüchtergrundstück“ auf dem der Spielplatz zurück gebaut wurde.

Frau Franz teilte mit, dass der Haushalt für 2022 bestandskräftig ist.

Frau Plachta wies darauf hin, dass der Bodenbelag auf dem neuen Spielplatz am Sportforum sehr ungünstig ist – leider ist alles sehr matschig.

Herr Stadtrat Barthel stellte einen Antrag auf Änderung der Ehrenamtssatzung.

Herr Stadtrat Dr. Borchers stellte einen Antrag zu einem Radschnellweg.

Frau Horack
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Barthel
Stadtrat

Herr Skeries
Stadtrat